

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß und Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 12. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2024)

zum Thema:

Fahrradparkhaus in Mahlsdorf – kommt da noch was?

und **Antwort** vom 27. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE) und
Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20876

vom 12. November 2024

über Fahrradparkhaus in Mahlsdorf – kommt da noch was?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wird.

Frage 1:

Wie ist dazu der aktuelle Planungsstand für das vorgesehene Fahrradparkhaus in Mahlsdorf?

Antwort zu 1:

Nach erfolgter Fertigstellung und Prüfung des Bedarfsprogramms plant die GB infraVelo GmbH die Fertigstellung der Vorplanungsunterlage im Oktober 2025.

Frage 2:

Was hat die Überprüfung des Abschlussberichts der Machbarkeitsstudie ergeben? Wann ist eine Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie geplant?

Frage 3:

Haben sich aufgrund der Überprüfungen Änderungen in der Planung und Umsetzung des Fahrradparkhauses ergeben? Wenn ja welche? Bitte erläutern.

Antwort zu 2 und 3:

Die Machbarkeitsuntersuchung hat ergeben, dass am Standort S-Bhf Mahlsdorf ein Fahrradparkhaus mit bis zu 770 Stellplätzen zwischen Florastraße und Hönower Straße möglich ist.

Derzeitig ist eine bedarfsorientierte, mehrstufige, modulare Bauweise angedacht. In der ersten Ausbaustufe sind ca. 400 Stellplätze vorgesehen. Vor der Umsetzung der Ausbaustufen 2 und 3 ist eine Evaluierung und Bedarfsprüfung geplant, um die Auslastung und den Bedarf zu ermitteln. In der zweiten Ausbaustufe wären ca. 300 zusätzliche Stellplätze geplant. Damit könnte der bisher ermittelte Bedarf abgedeckt werden. In der dritten Ausbaustufe könnten zusätzlich ca. 70 Stellplätze mit einer optionalen Service-Station errichtet werden.

Der Bericht der Machbarkeitsuntersuchung ist auf der Website der GB infraVelo GmbH veröffentlicht:

https://www.infravelo.de/assets/PDFs/Kurzberichte_MU/Fahrradparkhaus_Mahlsdorf_Kurzbericht_infraVelo.pdf

Frage 4:

Wer steuert die weiteren Planungen und die Realisierung? Was wurde diesbezüglich zwischen der Senatsverkehrsverwaltung, Infravelo, sowie dem Bezirksamt vereinbart?

Antwort zu 4:

Die Projektsteuerung inklusive der Abstimmungen mit dem Bezirk liegen bei der GB infraVelo GmbH, Vorhabenträgerin ist die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

Frage 5:

Wie sind die nächsten Planungsschritte bis hin zur Realisierung des Fahrradparkhauses terminiert?

Frage 6:

Wann ist mit der Fertigstellung des Fahrradparkhauses zu rechnen?

Antwort zu 5 und 6:

Die Fragen zu 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Nach jetzigem Stand ist die Einreichung des Bedarfsprogramms für 12/2024, die Einreichung der Vorplanungsunterlage für 10/2025 und die Einreichung der BPU für 10/26 terminiert. Aktuell wird von einem Baustart im Jahr 2027 und einer frühesten Fertigstellung und Inbetriebnahme im Jahr 2028 ausgegangen.

Berlin, den 27.11.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt